

**2090/J XXVIII. GP**

**Eingelangt am 06.05.2025**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

# **ANFRAGE**

der Abgeordneter Dr. Markus Tschank, Christian Lausch  
an die Bundesministerin für Justiz  
**betreffend Kosten und Auswirkungen der Corona-Pandemie für den Oberlandesgerichtssprengel Wien**

Im „Die Presse“ Artikel vom 9. April 2025 ist zu lesen:

*„Corona-Pandemie hat Kosten von 11,5 Milliarden Euro verursacht. Die größten Kosten verursachten die Corona-Tests mit 5,18 Milliarden Euro, wie aus dem Bericht des Gesundheitsministeriums hervorgeht. Für Impfungen wurden 1,77 Milliarden Euro ausgegeben.“<sup>1</sup>*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Justiz nachstehende

## **Anfrage**

1. Welche Kosten sind dem Oberlandesgerichtssprengel Wien durch die Corona-Pandemie bzw. Lockdowns entstanden?
  - a. Wie hoch waren die Kosten für die Beschaffung von Masken im Oberlandesgerichtssprengel Wien?
  - b. Wie hoch waren die Kosten für die Beschaffung von Desinfektionsmittel im Oberlandesgerichtssprengel Wien?
  - c. Wie hoch waren die Kosten für die Beschaffung von Corona-Tests im Oberlandesgerichtssprengel Wien?
  - d. Von welchen Firmen wurden die Masken gekauft?
  - e. Von welchen Firmen wurden die Desinfektionsmittel gekauft?
  - f. Von welchen Firmen wurden die Tests gekauft?
2. Mit welchem Impfstoff wurden die Bediensteten im Oberlandesgerichtssprengel Wien geimpft?
  - a. Wie hoch waren die damit entstandenen Kosten?
3. Sind Impfschäden bei Bediensteten bekannt?
  - a. Wenn ja, in wie vielen Fällen kam es zu Impfschäden?

<sup>1</sup> <https://www.diepresse.com/19561792/corona-pandemie-hat-kosten-von-115-milliarden-euro-verursacht>

4. Sind Fälle von Long-Covid bei Bediensteten bekannt?
  - a. Wenn ja, in wie vielen Fällen kam es zu Long-Covid?
5. Waren die Gerichte im Oberlandesgerichtssprengel Wien während der Corona-Pandemie für die Bevölkerung zugänglich?
6. Kam es zu Verfahrensverzögerungen?
  - a. In wie vielen Fällen kam es zu Verfahrensverzögerung?
  - b. Wie lange hat die Verzögerung durchschnittlich gedauert?
  - c. Welches konkrete Verfahren hatte die längste Verzögerung?
7. Kam es zu Mobbing bzw. gab es Mobbing-Opfer infolge Nicht-Einhaltung der Corona-Maßnahmen?